



Pfarrbrief

Pfarreiengemeinschaft Boppard

November 2021



ALLERHEILIGEN

„Wer getauft wird, tritt in die Gemeinschaft der Heiligen, die seine Fürsprecher bei Gott sind“, heißt es im Ritus der Kindertaufe.

Dieses Bekenntnis der Kirche weitet den Blick über die Trennung von Diesseits und Jenseits, endlichem- und ewigem Leben im Reich Gottes und gibt uns selbst die Chance, Enge aus unserem Herzen zu vertreiben, die uns in Trauer und Leid oft bedrücken kann.

Allerheiligen ist ein Fest, das uns erheben und Ausschau halten lässt.

Zwar schauen wir beim Totengedenken zunächst einmal zurück, werden aber ermutigt „nicht zu trauern wie die anderen, die keine Hoffnung haben“ (1Thess. 4,13).

Wir feiern dieses Fest am Anfang eines Monats der allgemeinen als dunkel und trüb empfunden wird und in der Beliebtheitsskala weit abgeschlagen als „Schlusslicht“ steht.

Das muss aber nicht so sein, denn schon in der Natur gibt es das Zeichen, dass jedes Blatt das vom Baum fällt, den Blick freigibt auf die Knospe, die im nächsten Frühjahr austreibt mit frischem Grün.

Und die Ausschau zu der Allerheiligen uns ermutigt geht weit darüber hinaus auf den „ewigen Frühling“, auf den zu hoffen uns unser Glaube lehrt.

Es ist zunächst Hoffnung für unsere Verstorbenen, für die wir etwas tun können. Dazu erzählt Augustinus vom letzten Gespräch mit seiner Mutter Monika, die zu ihm und seinem Bruder wörtlich sagte: „Begrabt diesen Leib wo immer, macht euch seinetwegen keinerlei Sorge. Ich habe nur eine Bitte: daß ihr am Altar des Herrn meiner gedenkt, wo ihr auch seid.“ Von daher hat der Brauch „Messen zu bestellen“ eine lange und gute Tradition.

Monika starb im Alter von 56 Jahren, ihr Sohn war gerade erst 33 Jahre, im Jahr 387.

Sie bezeugt mit ihrer Bitte an ihre Söhne und ihren Enkel, der auch beim Sterben seiner Oma dabei war, die bleibende Verbindung über den Tod hinaus in der Gemeinschaft der Heiligen.

Solches Zeugnis gibt Hoffnung fürs eigene Tun und Ausblick über alles Dunkel hinaus das unser Glaube überstrahlt.



Pfarrer Robert Görres

Zum Rosenkranzgebet laden wir ein:

Boppard

mittwochs – sonntags jeweils 30 Minuten
vor Beginn der Abendgottesdienste.

Bad Salzig

samstags vor der Vorabendmesse



Sonntag, 31. Oktober – 31. Sonntag im Jahreskreis

Weiler

09:00Uhr

Hl. Messe

††Johann und Klara Moll

†Henryk Moll

†Henryk Pawleniak

††Eheleute Paula und Felix Mehren

††Eheleute Therese und Heinrich Mehren

sowie leb. und ††Angehörige

Sonderkollekte für die Heizkosten

anschließend Gräbersegnung unter Mitwirkung
des Musikvereins Boppard-Weiler

Boppard

10:15Uhr

Hochamt für die Pfarrei

18:30Uhr

Vorabendmesse zu Allerheiligen

†Franz Ignaschewski sowie

alle ††der Familie

Bad Salzig

10:15Uhr

Hochamt

†Willi Hoffmann

11:15Uhr

Taufe des Kindes Felix Vogt

Montag, 01. November – Allerheiligen

Bad Salzig

10:15Uhr

Hochamt

***Sonderkollekte für die Heizkosten
der Pfarrkirche***

anschließend Gräbersegnung

18:30Uhr

Hl. Messe in polnischer Sprache

Hirzenach

10:15Uhr

Hochamt

Stiftungsmesse für †Annemarie von Berg

1.Jg. †Paul Engel

†Monika Engel

†Sabine Engel-Weinand

††Eheleute Johann und Anna Mallmann sowie leb.
und ††Angehörige

Leb. und ††der Familien Karbach-Erll

††Eheleute Peter und Bernadine Vogt sowie

leb. und ††Angehörige

Leb. und ††der Familien Vogt,

Kohl und Steil

anschließend Gräbersegnung

Boppard	10:15Uhr	Hochamt in der <i>Basilika</i> ††Egon und Axel Schmoll ††Agnes und Josef Heinen
	15:00Uhr	Gräbersegnung
	18:30Uhr	Allerheiligenvesper in der <i>Basilika</i>
Holzfeld	14:00Uhr	Gräbersegnung
Rheinbay	14:30Uhr	Gräbersegnung

Dienstag, 02. November - Allerseelen

Boppard	08:30Uhr	Laudes in der <i>Karmeliterkirche</i>
	18:00 Uhr	Requiem für alle Verstorbenen der Pfarrei im letzten Jahr in der <i>Basilika</i>
Hirzenach	18:00Uhr	Requiem für alle Verstorbenen der Pfarrei im letzten Jahr
Bad Salzig	19:00Uhr	Requiem für alle Verstorbenen der Pfarrei im letzten Jahr

*Kollekte für die Priesterausbildung in
Diasporagebieten Mittel-und Osteuropas*

Mittwoch, 03. November – Hl. Hubert

Boppard	18:00Uhr	Vesper und Hl. Messe in der <i>Basilika</i>
----------------	----------	---

Donnerstag, 04. November – Hl. Karl Borromäus, Bischof von Mailand

Boppard	08:30Uhr	Laudes in der <i>Karmeliterkirche</i>
	10:00Uhr	Hl. Messe im Altenheim Haus Elisabeth
	18:30Uhr – 19:30Uhr	Rosenkranzgebet mit stiller Anbetung in der <i>Basilika</i>

Freitag, 05. November – Freitag der 31. Woche im Jahreskreis

Boppard	10:00Uhr	Hl. Messe in der Kapelle im Wohnstift zum Heiligen Geist – Belgrano ENTFÄLLT
	18:00Uhr	Hl. Messe in der Kapelle des Gemeindezentrums St. Michael mit sakramentalem Segen
Bad Salzig	18:00Uhr	Hl. Messe mit sakramentalem Segen

Donnerstag, 11. November – Hl. Martin, Bischof von Tours

Boppard	08:30Uhr	Laudes in der <i>Karmeliterkirche</i>
	10:00Uhr	Wortgottesdienst mit Kommunionausteilung im Ev. Altenzentrum Haus Mühlbad
	18:30Uhr – 19:30Uhr	Rosenkranzgebet mit stiller Anbetung in der <i>Basilika</i>

Freitag, 12. November – Hl. Josaphat, Bischof von Polozk in Belarus

Boppard	09:00Uhr	Frauenmesse in der <i>Basilika</i>
----------------	----------	------------------------------------

Samstag, 13. November - Mariensamstag

Boppard	09:00Uhr	Hl. Messe in der <i>Karmeliterkirche</i>
	15:30Uhr	Beichte in der <i>Karmeliterkirche</i>

SONNTAG, Samstag

Boppard	17:00Uhr	Vorabendmesse in der <i>Basilika</i>
Hirzenach	18:30Uhr	Vorabendmesse ††der Familien Portugall und Karbach

Sonntag, 14. November – 33. Sonntag im Jahreskreis

Weiler	09:00Uhr	Hl. Messe für †Resi Buchner
Bad Salzig	10:15Uhr	Hochamt Stiftungsmesse ††Johann und Wendelin Spitz, †Katharina Spitz †Gretel Bock †Helmut Salzig †Karin Kirschner geb. Bach sowie leb. und ††der Familie Bach, Meißner, Rheinbay †Franz Dausner (bestellt von der Kolpingfamilie)
Boppard	10:15Uhr	Hochamt für die Pfarrei in der <i>Basilika</i> Stiftungsmesse †† Eheleute Konrad und Maria Schmidt †Elisabeth Reinholz anschließend Taufe der Kinder Vito Hartmann und Paula Anders

Montag, 15. November – Hl. Albert der Große, Ordensmann

Boppard	09:00Uhr	Hl. Messe in der <i>Kapelle des Krankenhauses</i>
Hirzenach	16:00Uhr	Abendlob in der Pfarrkirche

Dienstag, 16. November – Hl. Margareta, Königin von Schottland

Boppard 08:30Uhr Laudes und Hl. Messe in der
Karmeliterkirche

Bad Salzig 19:00Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 17. November – Hl. Gertrud von Helfta

Boppard 18:00Uhr Vesper und Hl. Messe in der *Basilika*

Donnerstag, 18. November – Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom

Boppard 08:30Uhr Laudes in der
Karmeliterkirche

10:00Uhr Hl. Messe im Altenheim Haus Elisabeth

18:30Uhr – 19:30Uhr Rosenkranzgebet mit stiller
Anbetung in der *Basilika*

Freitag, 19. November – Hl. Elisabeth

Boppard 10:00Uhr Hl. Messe in der Kapelle im Wohnstift zum
Heiligen Geist – Belgrano

18:00Uhr Hl. Messe in der Kapelle des
Gemeindezentrums St. Michael

Samstag, 20. November - Mariensamstag

Boppard 09:00Uhr Hl. Messe in der *Karmeliterkirche*

15:30Uhr Beichte in der *Karmeliterkirche*

SONNTAG,

Samstag

Boppard 17:00Uhr Vorabendmesse in der *Basilika*

1. Jg. †Werner Schmitt

10. Jg .†Anna-Maria Caló

†Ehepaar Quintinus und Johanna Bach

†Ehepaar Philipp und Therese Schmidt

†Martha Dehl

†Günter Rylski

†Adam Nickel

Bad Salzig 18:30Uhr Vorabendmesse

1.Jg. †Hartwig Christ

†Else Schuhmacher

Leb. und †† der kfd-Frauengemeinschaft

Sonntag, 21. November – CHRISTKÖNIGSONNTAG, Hochfest

Weiler	09:00Uhr	Festmesse ††Eheleute Gertrud und Josef Vickus sowie †Sohn Wolfgang Lebende und †† der Familie Vogt
Bad Salzig	10:15Uhr	Hl. Messe in polnischer Sprache
Boppard	10:15Uhr	Festmesse für die Pfarrei in der <i>Basilika</i>
Hirzenach	10:15Uhr	Festmesse 2.Jg. †Georg Dausner †Siegfried Rehberg ††Eheleute Eugenie und Paul Frohs Leb. und ††der Familien Schmitt und Müller ††Eheleute Hans und Elisabeth Niel †Leo Geyr <i>Kollekte für das Bonifatiuswerk</i>

Montag, 22. November – Hl. Cäcilia, Jungfrau, Märtyrin in Rom

Boppard	09:00Uhr	Hl. Messe in der <i>Kapelle des Krankenhauses</i>
Hirzenach	16:00Uhr	Abendlob in der Pfarrkirche

Dienstag, 23. November – Hl. Kolumban, Abt

Boppard	08:30Uhr	Laudes und Hl. Messe in der <i>Karmeliterkirche</i>
Bad Salzig	19:00Uhr	Hl. Messe †Carola Keßler

Mittwoch, 24. November – Hl. Andreas Dung-Lac, Priester

Boppard	18:00Uhr	Vesper und Hl. Messe in der <i>Basilika</i>
----------------	----------	---

Donnerstag, 25. November – Hl. Katharina von Alexandrien, Märtyrerin

Boppard	08:30Uhr	Laudes in der <i>Karmeliterkirche</i>
	10:00Uhr	Hl. Messe im Ev. Altenzentrum Mühlbad
	18:30Uhr – 19:30Uhr	Rosenkranzgebet mit stiller Anbetung in der <i>Basilika</i>
	19:00Uhr	Taizé-Gebet in der Kapelle des Gemeindezentrums St. Michael

Freitag, 26. November – Hl. Konrad und Hl. Gebhard, Bischöfe

Boppard	10:00Uhr	Hl. Messe in der Kapelle im Wohnstift zum Heiligen Geist – Belgrano
	18:00Uhr	Hl. Messe in der Kapelle des Gemeindezentrums St. Michael

Samstag, 27. November - Mariensamstag

Boppard 09:00Uhr Hl. Messe in der *Karmeliterkirche*
15:30Uhr Beichte in der *Karmeliterkirche*

SONNTAG, Samstag

Boppard 17:00Uhr Vorabendmesse in der *Basilika*
1. Jg. †Marlies Becker
5. Jg. †Birgitt Mallmann sowie leb. und
††der Familie Mallmann, Specht und Link

Hirzenach 18:30Uhr Vorabendmesse
†Irmgard Erll

Sonntag, 28. November – 1. Advent

Rheinbay 09:00Uhr Hl. Messe
7. Jg. †Helmut Retz, leb. und
††der Familien Retzmann, Vogt und Mayer
*(es sind aufgrund der Räumlichkeiten nur
geimpfte und genesene Gottesdienstteilnehmer
zugelassen, bitte bringen Sie die entsprechende
Bescheinigung mit)*

Bad Salzig 10:15Uhr Hochamt
1. Jg. †Andreas Breitbach sowie leb. und
††der Familie Breitbach und Wagner
5.Jg. Michael Pick
††Eheleute Peter und Elisabeth Salzig,
†Sohn Helmut sowie ††Angehörige
anschließend Taufe des Kindes Noah Theis

Boppard 10:15Uhr Hochamt für die Pfarrei in der *Basilika*
Eröffnung der Wunschbaumaktion

Montag, 29. November – Hl. Jutta von Heiligenthal

Boppard 09:00Uhr Hl. Messe in der *Kapelle des Krankenhauses*
Hirzenach 16:00Uhr Abendlob in der Pfarrkirche

Dienstag, 30. November – Hl. Andreas, Apostel

Boppard 08:30Uhr Laudes und Hl. Messe in der
Karmeliterkirche
20:30Uhr Lichterkomplet in der *Basilika*

Bad Salzig 19:00Uhr Hl. Messe

 Der nächste
Pfarrbrief
erscheint.

am 26. November 2021

Redaktionsschluss ist der
08. November 2021

Gebetsmeinung unseres Papstes für November 2021

Beten wir, dass Menschen, die unter Depressionen oder Burn-out leiden, geholfen werde, ein Licht zu finden, das ihnen neue Lebensfreude eröffnet.

Gebetsmeinung unseres Bischofs für November 2021

Für die alten Menschen, die auf häusliche Pflege angewiesen sind oder die in Pflegeeinrichtungen leben, und für alle, die für sie da sind und sich um sie kümmern.

Für die Verstorbenen dieses Jahres und für alle Angehörigen, die die Trauer über den Verlust eines lieben Menschen nur schwer verwinden.

Gott, der Herr, nahm zu sich in sein ewiges Reich:

Am 13. September Frau Maria Liesenfeld im Alter von 82 Jahren

Am 20. September Herrn Peter Belzer im Alter von 73 Jahren

Am 22. September Herrn Rudolf Federhen im Alter von 85 Jahren

Am 28. September Herrn Dr. Werner Andreas Schmidt im Alter von 89 Jahren



MITTEILUNGEN

DER PFARREI ST. SEVERUS, BOPPARD

Vinzenzkonferenz:



Frauenteam
Frauenteam

Mittwoch, 10.11.2021, 24.11.2021
um 16:30 Uhr im Gemeindezentrum St.
Michael



An die Mitglieder
KFD– Boppard



Einladung zur Mitgliederversammlung am 15.11.2021 15.00 Uhr
Boppard, den 15.10.2021

Liebe KFD– Frauen,

Nach einem Jahr Corona-Pause möchten wir gerne Sie zu diesjährigen
Mitgliederversammlung, am Montag, 15.11.2021 um 15 Uhr
Ins Gemeindezentrum St. Michael, Rheinallee 22

einladen. Coronabedingt ist eine Anmeldung bei Frau Gaby Weiler, Tel:
06742/4557 erforderlich. Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme, gemäß
der aktuellen Coronaverordnung nur Geimpft, Genesen oder Getestet
gestattet ist. (NACHWEISS) Wir hoffen auf Ihr Verständnis.

Trotz der Umstände hoffen wir auf eine große Beteiligung, da wichtige
Entscheidungen über die Zukunft der KFD Ortsgruppe Boppard zu tref-
fen sind. Die KFD Boppard ist eine feste Einrichtung in der Pfarrgemein-
de St. Severus seit Jahrzehnten, deshalb suchen wir immer Frauen, die
sich zur Mitarbeit bewegen. Auch Neumitglieder sind herzlich willkom-
men, die Interesse daran haben, dass Frauen in unserer Pfarrgemeinde
eine Stimme haben, deshalb bringen Sie gerne interessierte Frauen mit.
Wir freuen uns auf eine gute, bereichernde Versammlung!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Leitungsteam der KFD Boppard

Inge Ottenbreit Christel Spitzley Marlene Neffgen Gabriele Weiler

#DasMachenWirGemeinsam: Spendenaufruf zur Caritas-Sammlung

Die Caritas-Haussammlung, in diesem Herbst terminiert für die Zeit von 26. November bis 05. Dezember, hat pandemiebedingt abermals nicht ihre traditionelle Form. Damit die wertvolle Gelegenheit, Unterstützung für caritative Aufgaben einzuwerben, nicht vollends verlorengelht, bitten wir gemeinsam mit Caritasdirektorin Victoria Müller-Ensel herzlich um Ihre Spende!



„Das machen wir gemeinsam“ – das aktuelle Motto der bistumsweiten Solidaritäts-Aktion – beschreibt trefflich deren Charakter: Die gemeinschaftlich von den Pfarrgemeinden und der verbandlichen Caritas getragene Sammlung ermöglicht vielfältige soziale Aktivitäten in unserer Region – und ganz konkret hier vor Ort.

Die Hälfte des Erlöses verbleibt in den Gemeinden, wo auch über den Einsatz dieser Mittel entschieden wird. Die übrigen 50% gehen an den Diözesan-Caritasverband Trier und den Ortscaritasverband. Dort dienen die Gelder „Persönlichen Hilfen“, mit denen Caritas-Beraterinnen und -Berater aushelfen, wo das soziale Netz alleine nicht trägt.

Eine „Finanzspritze“ lindert vielleicht ärgste Not, wenn das Wochenende ansteht und Babynahrung fehlt. Oder wenn die Busfahrkarte für die dringende Fahrt zum Arzt aus eigener Tasche nicht bezahlbar ist. Für viele Menschen ist die schnelle, einmalige Hilfe enorm wichtig!

Wenn Sie eine Zuwendung geben möchten, nimmt das Pfarrbüro diese gerne entgegen. (Auf den bereitgestellten „Opferbeuteln“ können Sie notieren, falls Sie eine Spendenbescheinigung wünschen.)

Oder Sie überweisen Ihre Gabe einfach aufs Pfarr-Konto:

Katholische Kirchengemeinde Boppard

DE 03 560 517 90 000 110 84 55

Stichwort „Caritas-Sammlung“

Für Ihr Mittun danken wir Ihnen schon jetzt von Herzen!

Details zur Caritas-Sammlung bei Thomas Elsen

(Caritas Simmern, 06761/9196-85; T.Elsen@caritas-rhn.de).

caritas



**Caritasverband
Rhein-Hunsrück-Nahe**

**Adventskalender für die Stiftung „Mittelpunkt Mensch“
Für nur 5 Euro: Bei der Verlosung mitfiebern – und dabei Gutes tun!**

Von Dienstag, 2. November, bis Donnerstag, 25. November, läuft der Verkauf des Caritas-Adventskalenders in den Landkreisen Rhein-Hunsrück, Birkenfeld und Bad Kreuznach. Der DIN-A3-Kalender kostet nur 5,- Euro, und mit dem Erwerb nimmt man an einer Verlosung teil:

Zwischen 1. Dezember und Heiligabend sind täglich tolle Preise zu gewinnen – als Hauptgewinn lockt eine dreitägige Städtereise im Wert von 1.000 Euro.

Überhaupt sind die Gewinn-Chancen bemerkenswert: Hinter 24 Türchen verstecken sich insgesamt 85 Gewinne im Gesamtwert von über 6.200 Euro! Dabei ist der Caritas-Adventskalender limitiert auf 4.000 Exemplare.

Jedes trägt seine individuelle Losnummer und kann – mit etwas Glück – einmal gewinnen. Die Glücks-Nummern werden natürlich bei Verkaufsende unter notarieller Aufsicht gezogen.

Wer bei der Advents-Verlosung mitfiebert, tut zugleich Gutes: Der örtliche Caritasverband Rhein-Hunsrück-Nahe e.V. hat den Adventskalender zugunsten seiner Stiftung „Mittelpunkt Mensch“ aufgelegt. Diese unterstützt die Caritas-Arbeit, um in christlicher Nächstenliebe Menschen in Not zur Seite zu stehen. Dabei nimmt das Stiftungskuratorium unter Vorsitz der Politikerin Julia Klöckner insbesondere Kinder und Jugendliche in den Blick.

Übrigens: Nicht nur für jene, die noch auf Losglück hoffen, gibt`s im Internet zusätzlich einen digitalen Adventskalender: 24 mal lädt ein Tagesbeitrag – Text, Bild, Musik oder Vortrag – ein, einige Minuten innezuhalten und den Augenblick zu genießen! Den QR-Code nennt der gedruckte Kalender.

Der Caritas-Adventskalender kostet 5 Euro. Erhältlich ist er von Dienstag, 2. November, bis längstens Donnerstag, 25. November. (Achtung: Die Auflage beträgt nur 4.000 Stück!)

Verkaufsstellen im Rhein-Hunsrück-Kreis sind in Boppard (Caritas-Geschäftsstelle, Marienberger Str. 1; Tel. 06742/8786-0), Emmelshausen (Caritas-Sozialstation, Kirchstr. 2; 06747/9377-0) & Simmern (Caritas-Geschäftsstelle, Herzog-Reichard-Str. 14; 06761/9196-70).

Öffnungszeiten und weitere Details erfährt man auf www.caritas-rhn.de oder per Mail an Advent@caritas-rhn.de.



„Wunschbaum“ in unserer Kirche



Die Feiertage rücken näher, und zunehmend kommt besinnliche Stimmung auf... Wer aber mit materieller oder sozialer Not kämpft, findet kaum die Muße dazu.

In eine solche Misere kann jeder geraten, auch plötzlich und unvorhersehbar – das hat die Zeit seit Pandemie-Beginn überdeutlich gezeigt!

Deshalb ist der diesjährige „Wunschbaum“ in unserer Kirche auch als Zeichen der Solidarität wichtiger denn je: Der Baumschmuck nennt Wünsche notleidender Menschen. Erfragt wurden sie in Caritas-Beratungsdiensten oder in unseren Gemeinden. In den **GOTTESDIENSTEN ZUM ERSTEN ADVENT** bitten wir darum, solidarisch Wünsche zu erfüllen.

Wer einen Wunsch-Stern abnimmt, kann das ausgewählte Geschenk **BIS MONTAG, 13. DEZEMBER**, im Pfarrbüro hinterlegen oder mit zur Messfeier bringen. So können Caritas-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter dafür sorgen, dass Ihr besonderes Geschenk rechtzeitig zum Fest unter dem Weihnachtsbaum liegt.

Die Weihnachtswünsche von Menschen jeden Alters belegen, dass materielle Bedrängnis sich verstärkt hat, und zugleich Einsamkeit gewachsen ist. Angesichts dieses unseligen Zusammenspiels hoffen viele Mitmenschen auf unsere helfende Hand.

Manche von ihnen sehnen eine Gelegenheit herbei, endlich wieder „unter Menschen“ zu kommen, ein wenig Gesellschaft zu spüren oder einfach einmal Kraft schöpfen zu können. Vielen anderen fehlt es aber auch dringend an Dingen des täglichen Gebrauchs.

Darüber hinaus möchten wir abermals an jene Hilfesuchenden erinnern, die den Weg zur Caritas-Beratung erst noch finden werden. Deshalb schmücken wieder einige Bitt-Sterne den Baum: Damit können Sie Ihre persönliche Spende für jemanden leisten, der unserer Unterstützung irgendwann im Jahresverlauf bedarf.

Für Ihre Hilfsbereitschaft, Ihr sorgsam ausgewähltes Geschenk oder eine persönliche Hilfe danken wir Ihnen herzlich!

Details zu den Wunschsternen nennt Ilona Besha, Caritas Boppard,

Handy: 0171/3004989.



...zeigt mit kurzer Einführung in den Film und anschließendem Filmgespräch:



Frankreich 2019, Regie: François Ozon, 138 Minuten, FSK: 6

Montag, 08.11.2021 um 20:00 Uhr **Gelobt sei Gott**

Cinema-Kino in der Stadthalle Boppard

Ein Katholik aus dem Bürgertum von Lyon entdeckt, dass der Priester, der ihn als Junge missbrauchte, noch immer mit Kindern arbeitet. Sein Versuch, den zuständigen Kardinal zu einer Reaktion zu bewegen, bleibt erfolglos, sodass er sich schließlich zu einer Anzeige entscheidet. Binnen kurzem melden sich zahlreiche weitere Opfer, die gemeinsam gegen das Schweigen der katholischen Kirche gegenüber sexuell übergriffigen Priestern aufbegehren wollen. Sorgfältig recherchiertes Drama über einen der kirchlichen Missbrauchsskandale, der in Frankreich besonders hohe Wellen schlug. Der auf drei der Opfer konzentrierte Film zeigt in wortreichen Sequenzen die Chronologie der Aufdeckung und würdigt den Mut, die Traumata ihrer Vergangenheit sichtbar zu machen.

Quelle: filmdienst.de

Eintritt: 5,00 EUR

Ein Projekt der JugendBegegnungsStätte (JBS) St. Michael Boppard, der KEB Rhein-Hunsrück-Nahe, des Cinema Boppard und des Dekanats St. Goar in Kooperation mit dem Bistum Trier. Info: Hermann Schmitt, JBS (Tel: 06742 2440), Dekanat St. Goar (Tel: 06742 801580) oder im Cinema-Kino in der Stadthalle (Tel: 06742 81939).



VERKAUF

Essener Adventskalender 2021



Am 07.11.2021
nach der Hl. Messe
Weiler 09:00Uhr
Hirzenach 10:15Uhr

Am 14.11.2021
nach der Hl. Messe
Bad Salzig 10:15Uhr

Am 14.11.2021
nach der Hl. Messe
Boppard 10:15Uhr

4 €

Spendenkonto der Pfarreiengemeinschaft

Boppard

Bad Salzig (und Weiler)

Hirzenach (und Rheinbay)

Katholische Kirchengemeinde Boppard

DE 03 560 517 90 000 110 84 55

Eine Spendenquittung kann gerne ausgestellt werden.

Bitte im Verwendungszweck den Namen und die Adresse angeben.

Herzlichen Dank!

Jahresbeitrag für den Pfarrbrief 2022

Bitte beachten Sie:



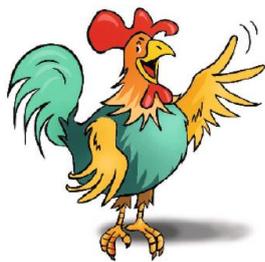
Wenn Sie weiterhin den Pfarrbrief beziehen möchten und noch **keine** Einzugsermächtigung erteilt haben, bitten wir Sie, den Jahresbeitrag von 10,00 € auf das Konto: Kirchengemeindeverband Boppard

DE 37 560 517 9000 112 464 77, BIC MALADE51SIM

zu überweisen.

Bitte tragen Sie in den Einzahlungsschein außer Ihrem Namen und unbedingt die Straße ein.

Herzlichen Dank

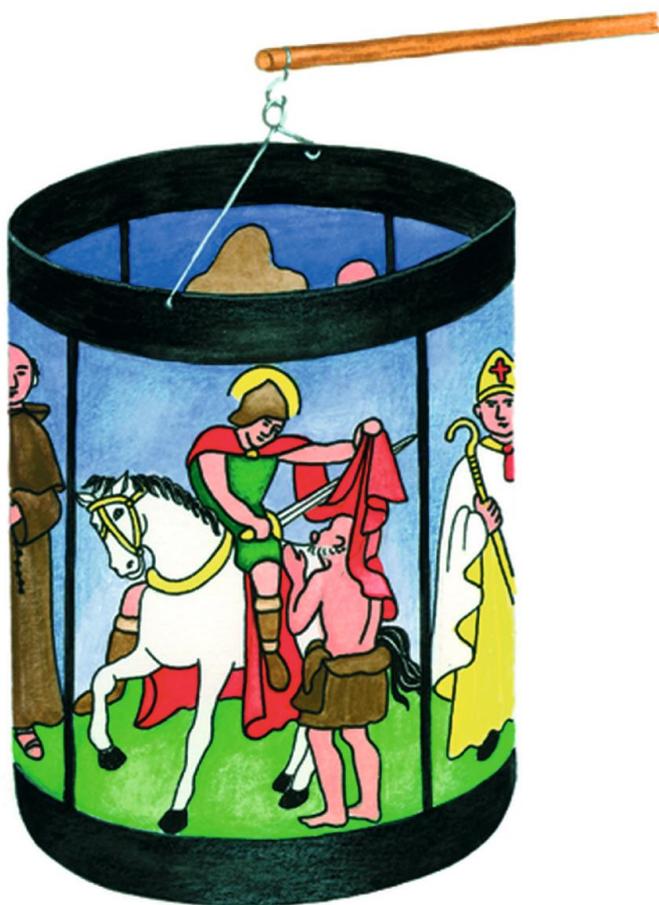


Kikeriki

Am 11. November feiert die Kirche das Fest von Martin von Tours. Obwohl er vor fast über 1.800 Jahren gelebt hat (geboren 316/17 nach Christus, gestorben 397), ist er einer der bekanntesten Heiligen, denn ihm zu Ehren gibt es rund um seinen Festtag einen großen Umzug, bei dem gerade ihr Kinder mit leuchtenden Laternen an Martin erinnert. Im Mittelpunkt dieser Martinsumzüge steht ein Ereignis aus dem Leben des

heiligen Martin. Als er noch römischer Soldat war, kam er eines Abends in die französische Stadt Amiens. Es war Winter und im Stadttor saß ein unbekleideter Bettler, der fror. Martin hatte Mitleid mit ihm, nahm sein Schwert, teilte seinen Mantel und schenkte eine Hälfte dem Bettler, damit er in der Nacht nicht erfror. In der darauffolgenden Nacht – so erzählt es die Geschichte – ist Christus dem Martin im

Traum erschienen mit dem halben Mantel des Bettlers. Was Martin dem armen Mann Gutes getan hatte, das hatte er für Christus gemacht. Bildlich gesprochen hatte Martin Licht in die Dunkelheit der Armut und der Kälte des Bettlers gebracht, und deshalb geht ihr am Martinstag mit euren leuchtenden Laternen durch die dunklen Straßen und macht es ein wenig heller. Zugleich erinnert ihr daran, dass alle Menschen anderen Licht bringen können, wenn sie ihnen in der Not helfen. In der Folgezeit wurde Martin Christ, verließ die römische Armee und wurde Mönch in einem Kloster. Später wurde er zum Bischof der französischen Stadt Tours geweiht, sodass er auch unter dem Namen Martin von Tours bekannt ist.



Pfarreiengemeinschaft Boppard



Bestellung Messintention

Bitte in einem Briefumschlag in den Klingelbeutel legen oder im Pfarrbüro Boppard einwerfen. Vielen Dank!

Ich bestelle eine Hl. Messe in

- | | |
|-------------------------------------|------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Boppard | <input type="checkbox"/> Hirzenach |
| <input type="checkbox"/> Bad Salzig | <input type="checkbox"/> Rheinbay |
| <input type="checkbox"/> Weiler | |

Für: _____

1. am: _____ Alternativ-Datum: _____

Für: _____

2. am: _____ Alternativ-Datum: _____

Für: _____

3. am: _____ Alternativ-Datum: _____

Im Umschlag befinden sich _____ €

Bestellt von: _____

Tel. – Nr.: _____

Pfarreiengemeinschaft Boppard



Bestellung Messintention

Bitte in einem Briefumschlag in den Klingelbeutel legen oder im Pfarrbüro Boppard einwerfen. Vielen Dank!

Ich bestelle eine Hl. Messe in

Boppard

Hirzenach

Bad Salzig

Rheinbay

Weiler

Für: _____

1. am: _____ Alternativ-Datum: _____

Für: _____

2. am: _____ Alternativ-Datum: _____

Für: _____

3. am: _____ Alternativ-Datum: _____

Im Umschlag befinden sich _____ €

Bestellt von: _____

Tel. – Nr.: _____

Bitte geben Sie Ihre Kontaktdaten vor dem Gottesdienstbesuch am Eingang ab, herzlichen Dank!

Kontaktdaten

Gottesdienst am: _____ um _____ Uhr

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Kontaktdaten

Gottesdienst am: _____ um _____ Uhr

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Bitte geben Sie Ihre Kontaktdaten vor dem Gottesdienstbesuch am Eingang ab, herzlichen Dank!

Kontaktdaten

Gottesdienst am: _____ um _____ Uhr

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Kontaktdaten

Gottesdienst am: _____ um _____ Uhr

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

AN DACHT

Wo ist denn der Arme geblieben?

Die Holzskulptur des heiligen Martin irritiert. Prächtiges Pferd, prächtiger Martin, prächtiges Schwert, doch es fehlt etwas Wichtiges, Entscheidendes: der Arme, der Bettler. Bei aller Pracht und Kunstfertigkeit der Schnitzerei war für ihn scheinbar kein Platz, keine Zeit mehr. Mal wieder: Der Bettler an den Rand gedrängt, aus dem



Blick verloren. Und so wirkt die Geste des Heiligen hohl, fehlt doch seiner Nächstenliebe der Adressat.

Ich weiß nicht, was den mittelalterlichen Künstler zu dieser Darstellungsweise bewegt hat. Vielleicht sehen wir heute auch nur noch einen Teil der Skulptur, doch so, wie sich das Kunstwerk heute präsentiert, widerspricht es allem, wofür Martin steht. Das Entscheidende in der weltbekannten Szene im Stadttor von

Amiens ist ja nicht, dass ein Mantel geteilt wurde, sondern dass ein Armer, ein Erniedrigter gesehen wurde und so Ansehen gewonnen hat. Nicht hoch zu Ross über die Köpfe und das Schicksal der Menschen hinweg reitet der Soldat, Repräsentant der Machthaber, sondern mit offenen Augen und offenem Herzen. Darin ist uns Martin ein Vorbild. Wir brauchen für heutige Amiens-Erlebnisse kein Schwert und keinen Mantel, sondern einen wachen Geist und ein liebendes Herz. Dann begegnet uns Christus doppelt – in dem Leidenden und in der Liebe, die wir in uns haben,.

Gebetszeit

Foto: Michael Tillmann



**Immer wieder, Herr,
lassen Tod und Trauer
Menschen versteinern,
saugt die Konfrontation
mit dem Leid das
Leben aus ihnen.
Dann lass die Worte
der Engel wahr werden:
Was sucht ihr den
Lebenden bei den Toten?
Dann rollt du alle Steine
von den Gräbern des
Schmerzes und
der Verzweiflung,
damit Auferstehung
geschieht, schon jetzt.**

Zeit·signale:

Streit kann eine Brücke sein

Am 13. November ist der Welttag der Freundlichkeit und der Güte. Ein Tag mit einem wichtigen Anliegen. Freundlichkeit und Güte machen das Miteinander einfacher und schöner, weil harmonischer. Und die meisten Menschen, denke ich, sehnen sich nach Harmonie – ich nehme mich da nicht aus. Harmonie in der Familie, im Freundeskreis, in der Nachbarschaft, am Arbeitsplatz. Streit belastet und kostet viel Kraft. Auch in der Kirchengemeinde ist es nicht anders. Vielleicht gerade in einer kirchlichen Gemeinde und ihren Arbeitskreisen. Denn eine Kirchengemeinde bzw. die Menschen, die sich in ihr engagieren, haben noch einmal besondere Ansprüche an sich selbst. Welches Bild geben wir nach außen, wenn wir uns streiten? Widerspricht Streit nicht dem Liebesgebot Jesu, dem wir uns als Gemeinde, als Gremium in einer christlichen Gemeinde verpflichtet wissen? Christen haben einen besonderen Anspruch an ihr Verhalten, der sich vom Vorbild Jesus und seinem Handeln ableitet. Umso irritierender mag es dann sein, wenn Jesus in den Evangelien an manchen Stellen geradezu auf Streit aus zu sein scheint. Im zehnten Kapitel des Matthäusevangeliums heißt es im Vers 34: „Denkt nicht, ich sei gekommen, um Frieden auf die Erde zu bringen! Ich bin nicht gekommen, um Frieden zu bringen, sondern das Schwert.“ Es verwundert nicht, dass wir solch harsche Worte aus dem Mund Jesu nicht gerne hören und vielleicht verständnislos darauf reagieren: Jesus, der gekommen ist, das Schwert und nicht den Frieden zu bringen und die Menschen bis tief ins familiäre

Gefüge hinein zu entzweien. Wenn ich diese Worte an mich heranlasse, möchte ich laut protestieren: Nein, Jesus, so war das nicht gemeint.

Doch wenn wir von Jesus etwas lesen, das unseren Vorstellungen widerspricht, sollten wir gut hinhören. Wenn wir glauben, müssen wir uns und unsere Überzeugungen manchmal infrage stellen lassen. Zum Beispiel die Vorstellung, das erste Gebot des Christentums wäre Harmonie: Bloß keinen Streit, keine Auseinandersetzung. Der polnische Lyriker und katholische Priester Jan Twardowski (1915–2006) brachte das in einem Gedicht zum Ausdruck: „Bestreut die Religion nicht mit Zucker, radiert an ihr nicht mit dem Gummi, kleidet nicht in rosa-rote Lumpen die Engel, die übers Schlachtfeld flattern ...“

Jesus ist nicht in die friedlose Welt gekommen, um alle Konflikte mit der süßen Soße Harmonie zuzukleistern, sondern um sie offenzulegen und von jedem Einzelnen eine Entscheidung zu erbitten. Ohne Entscheidung kann niemand glauben. Doch Entscheidungen können Widerspruch und Streit hervorrufen. Einen anderen Weg zum Frieden gibt es jedoch nicht. Diese Erfahrung können wir auch in einem Gremium machen. Unausgesprochene Meinungsverschiedenheiten verschwinden ja nicht, sondern gären unter der Decke und im Getuschel der Menschen, bis sie größer sind, als sie jemals waren und Gräben aufreißen. Dagegen kann der ehrlich und offen, fair im Umgang und hart in der Sache ausgetragene Streit eine Brücke sein.

Michael Tillmann



MITTEILUNGEN DER PFARREI ST. ÄGIDIUS BAD SALZIG

Messdienerplan vom 01.11. -30.11.2021

Mo. 01.11.	10:15h	W. Spitz, M. Gras, Th. Gras, Chr. Roßricker
Di. 02.11.	19:00h	L. Balthasar, Th. Wuth
Fr. 05.11.	18:00h	S. Engels, J. Gras
Sa. 06.11.	18:30h	N. Reißfelder, Chr. Reißfelder
Di. 09.11.	19:00h	S. Reißfelder, H. Reißfelder
So. 14.11.	10:15h	W. Spitz, M. Gras
Di. 16.11.	19:00h	S. Schneider, V. Schönerstedt
Sa. 20.11.	18:30h	Th. Gras, D. May, Chr. Roßricker, M. Bock
Di. 23.11.	19:00h	S. Reißfelder, H. Reißfelder
So. 28.11.	10:15h	J. Gras, L. Balthasar
Di. 30.11.	19:00h	V. Schönerstedt, Th. Wuth



Info Messdiener

Einladung zum Messdienertreff (ab 15 Jahre) am Montag, 15. November 2021 ab 20.00 Uhr im Pfarrhaus.

Sprechstunde und Annahme von Messintentionen



Freitags von 10.00 bis 11.00 Uhr
im Pfarrhaus St. Ägidius

ENTFÄLLT

Messintentionen können per Telefon (2315) im Pfarrbüro bestellt werden.

Bücherei St. Ägidius Bad Salzig

Die Bücherei ist vorübergehend im Pfarrhaus, St. Ägidius-Str. 6 untergebracht.

Neue Öffnungszeiten:

Mittwoch: 17.00 - 19.00 Uhr

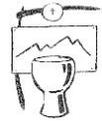
Donnerstag: 17.00 - 19.00 Uhr

Email: buechereibadsalzig@gmx.de



Haus- und Krankenkommunion

Wer die Hl. Kommunion empfangen möchte, melde sich bitte während den Öffnungszeiten im Pfarrbüro in Boppard (☎ 2315).



Teilnahme am Gottesdienst



Bitte achten Sie auf die Abstandsregelung und benutzen Sie das bereitgestellte Desinfektionsmittel. Mundschutz bitte nicht vergessen. Danke sie bitte an den Zettel mit Name, Adresse und Telefonnummer.

Kollekte während der Corona-Pandemie



Aus hygienischen Gründen wird während der Hl. Messen keine Bank zu Bank Opferung durchgeführt. Sie können ihre Opfergaben in ein Körbchen an den Ausgängen der Marien- und Josefseite legen. Auch können Sie ihr Scherflein oder Spende auf das Konto der Pfarrei St. Ägidius Konto:
DE 62560517900004400834 einzahlen.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

Sonderkollekten

Die Sonderkollekte für die Pfarrkirche am 10. Okt. Betrag 173,90 €.

Herzlichen Dank

Die nächste Sonderkollekte, Heizkosten für die Pfarrkirche ist am **01. November.**



Gemeinsam schmeckt es besser



In Gesellschaft schmeckt das Essen besser. Deshalb treffen sich an jedem letzten Mittwoch im Monat um 12.00 Uhr ältere Mitbürger im „Alten Bahnhof“, um ein schmackhaftes Mittagessen einzunehmen und sich in netter Gesellschaft zu unterhalten.

Der Caritasverband bietet im Bedarfsfall einen kostenlosen Fahrdienst an. Anmeldungen für das Mittagessen und den Fahrdienst nimmt der Caritasverband Boppard, ☎ 87860 entgegen. **ENTFÄLLT**

Eine – Welt – Laden

Geöffnet jeden Samstag
von 10.00 – 11.30 Uhr
in der Binger Straße 10.



Gott, der Herr, nahm zu sich in sein ewiges Reich:

Am 22.09. Herrn Reinhold Schulzki im Alter von 81 J.
Am 29.09. Frau Anna Margarete Hamelink, geb. Bersch
im Alter von 80 J.



Herr schenke ihnen die ewige Ruhe!

Das Sakrament der Taufe empfang:

Am 31.10. Felix Vogt

Gottes Segen dem Kind und seinen Eltern.



Firmung 2021

Die Pfarrgemeinde St. Ägidius gratuliert allen Firmlingen herzlich
und wünscht Gottes Segen für Zukunft.



Festmesse am Friedenskreuz

Schon seit einigen Jahren wird am Fest Kreuzerhöhung, am 14. September, eine Festmesse am Friedenskreuz gehalten.

Pastor Hermann-Josef Ludwig zelebrierte diese Festmesse erstmalig am Friedenskreuz, da er sonst regelmäßig im September in Urlaub ist. Bei leichtem Nieselregen am Anfang der Festmesse konnte er viele Gottesdienstteilnehmer begrüßen. Das Kreuz war das Hauptthema seiner Predigt. Musikalisch wurde die Festmesse durch den Chor „Happy Minds“ begleitet.

Nach der Hl. Messe konnten sich alle mit einer Bratwurst und einem Getränk gegen eine Spende stärken und noch untereinander ins Gespräch kommen.

Einen herzlichen Dank an alle, die diesen schönen Gottesdienst ermöglicht haben.



Erntedank in St. Ägidius



Ein herzliches Dankeschön für die liebevoll gestalteten Erntegaben.
„Vergelt's Gott.“

Pastor Hermann-Josef Ludwig segnete im Gottesdienst am 03. Oktober die Erntegaben.



Am ersten Sonntag im Oktober feiern die deutschen katholischen Gemeinden das Erntedankfest. An Erntedank wollen die Christen Gott für die Schöpfung danken und zeigen, dass sie sich ihrer Abhängigkeit von der Natur bewusst sind.

Erntefeste gab es schon vor dem Christentum, bereits im 3. Jahrhundert hat die Kirche in Rom ein dortiges Erntedankfest übernommen. In unseren Breiten gehören Weinfeste, die Martinsgans wie auch das Kohlessen im Norden zum Erntedankbrauch. Der Almatrieb steht ebenfalls im Zusammenhang mit dem Erntedank.

H.P.B.

Weihnachtspäckchen für Kinder in Not – 2021



„Die Freude an leuchtenden Kinderaugen und der Wunsch, aktiv das Leid von Kindern zu lindern, die in Armut und Krankheit in Osteuropa aufwachsen, motiviert die Freunde der Stiftung Kinderzukunft jedes Jahr von Neuem, Weihnachtspäckchen zu packen.“

Seit einigen Jahren findet die Aktion unter Leitung des Pfarrgemeinderates Bad Salzig hier vor Ort statt. Und auch in diesem Jahr können fleißig Päckchen gepackt werden!

Falls jemand diese Aktion noch nicht kennt, erfolgt hier eine kurze Vorstellung:

Ziel der Aktion ist es, hilfsbedürftigen Kindern, kranken Kindern oder Kindern in



Waisenhäusern an Weihnachten eine Freude zu bereiten. Dazu kann jeder der möchte, ein Schuhkarton-Päckchen packen mit kleineren Geschenken wie zum Beispiel Schulmaterialien, Kleidung, Hygieneartikeln, Kuscheltieren, Spielsachen oder Süßigkeiten. Der Karton kann dann wie ein Weihnachtspäckchen verpackt werden. Nähere Infos zu dem Inhalt können dem Flyer entnommen werden, welcher dem Pfarrbrief beigelegt ist. Darin befinden sich

außerdem Etiketten, um kenntlich zu machen, für wen das Päckchen sein soll. Kleben Sie einen solches Etikett bitte außen auf das fertige Weihnachtspäckchen drauf. Dies erleichtert die Verteilung der Pakete. Vielen Dank!



Alle gepackten Kartons werden von der Stiftung gesammelt und mit einem LKW nach Osteuropa transportiert. Dort werden sie von Mitarbeitern vor Ort an die hilfsbedürftigen Kinder verteilt. Für den Transport werden pro Päckchen 3 € benötigt, welche Sie als freiwillige Spende in einem Umschlag dem Päckchen beilegen können.

Es wäre schön, wenn die Aktion wieder zahlreich unterstützt wird. Letztes Jahr konnten der Stiftung insgesamt 151 Päckchen übergeben werden. Vielleicht kann dieses Jahr noch mehr Kindern eine Freude bereitet werden.

Die beigelegten Fotos stammen von der Aktion aus dem Jahr 2020.

Päckchen können bis **spätestens 21.11.2021** an folgenden Stellen abgegeben werden:

bei Annika Dausner, Wehrweg 28 in Bad Salzig
oder im **Eine-Welt-Laden, samstags von 10:00-11:30 Uhr.**

Ihr Pfarrgemeinderat Bad Salzig

Adventsbasar Bad Salzig (Erlös für die Flutopfer)

Auch in diesem Jahr muss der beliebte Adventsbasar in Bad Salzig leider coronabedingt ausfallen. Das Orga-Team bittet um Ihr Verständnis. Aber liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wir legen unsere Hände nicht in den Schoß. Auch in diesem Jahr bieten wir Ihnen wieder die selbst geschmückten Adventskränze und – Gestecke zum Kauf an. Und wir haben auch schon festgelegt, an wen wir in diesem Jahr den Verkaufserlös weiterleiten werden. Wir denken hier an die Flutopfer im Ahrtal. Dort wird das Geld dringend benötigt. Dies ist sicherlich auch in Ihrem Sinne und wir hoffen auf Ihre großzügige Unterstützung.



Wir haben uns noch ein Weiteres ausgedacht. Unsere sonstigen Advents- und Weihnachtsartikel werden wir im Weltladen Bad Salzig anbieten. Sozusagen ein Adventsbasar in einem kleineren Rahmen.

Damit wir über die Menge der gewünschten Kränze einen Überblick erhalten, bitten wir um telefonische Vorbestellung bei Christa Gräff Tel. 06742-6964. Vielen Dank.

Die bestellten Kränze können dann ab dem 25. November 2021 bei Familie Durst im Auweg Nr. 6 abgeholt werden.

Bitte schauen Sie in den nächsten Wochen auch einmal im Weltladen Bad Salzig vorbei. Sie können unser Anliegen, die Familien im Ahrtal nicht zu vergessen, sehr unterstützen. Ein kleines weihnachtliches Accessoire für Ihre Wohnung und zu Ihrer weihnachtlichen Freude hilft zugleich die Nöte der Menschen in den Flutgebieten zu mildern.

Der Weltladen in Bad Salzig ,Binger St. 10 ist geöffnet samstags
von 10.00 – 11.30 Uhr.

Buchbestellungen online oder in der Bücherei!

Nachdem die traditionelle Weihnachtsbuchausstellung mit großem Bücherflohmarkt und Büchercafé, bereits im vergangenen Jahr wegen der Corona - Pandemie nicht stattfinden konnte, wird leider auch in diesem Jahr dieses traditionelle Event für das Büchereiteam der Bücherei St. Ägidius Bad Salzig nicht durchführbar sein. Zu den Einschränkungen, die nach wie vor durch die Pandemie bestehen, kam der Großbrand in der Grundschule hinzu und die Bücherei ist vorübergehend im Pfarrhaus untergebracht. Da auch die Grundschule auf alle öffentlichen und kirchlichen Gebäude und Räumlichkeiten im Ort verteilt ist, gibt es keinen Veranstaltungsort. Das Team musste daher schweren Herzens entscheiden, dass es auch in diesem Jahr keine Weihnachtsbuchausstellung geben wird.

Damit ist wieder der Verlust einer wichtigen Einnahmequelle verbunden, die für die Büchereiarbeit in Bad Salzig von großer Bedeutung ist! Die Bücherei St. Ägidius wird ehrenamtlich geführt. Da die Finanzierung zu 100% von Zuschüssen abhängig ist, die bei leeren öffentlichen Kassen nicht mehr selbstverständlich fließen, droht der Bücherei Bad Salzig mit dem Ausfall der Buchausstellung der Verlust eines festen Bestandteils des Jahresetats.

Das Büchereiteam bittet daher um Unterstützung! Für jede Buchbestellung bei „borromedien“, dem Kooperationspartner des Borromäusvereins für Kath. öffentliche Büchereien, erhält die Bücherei eine Vermittlungsprovision, die für die Bestandserneuerung eingesetzt wird.

Damit die Weihnachtsbucheinkäufe so komfortabel wie gewohnt ablaufen, können auch in diesem Jahr Buch- und Medienbestellungen in der Bücherei direkt abgegeben werden. Die Bücherei kann jedes im Buchhandel erhältliche Buch vermitteln.

Natürlich kann man auch **online** bei www.borromedien.de bestellen und damit die Bücherei unterstützen! Ein gelungener Internetauftritt führt den Besucher durch die aktuelle Medienwelt. Da zu vielen Titeln zusätzlich zu den Verlagsangaben ausführliche Buchbesprechungen vorliegen, erlebt man ein fachlich kompetentes Kaufvergnügen.

Am Ende des Bestellvorgangs kann man unter Angabe des Büchereinamens (KÖB St. Ägidius Bad Salzig) und der Büchereinummer (250427) mitteilen, dass mit der Bestellung die Bücherei unterstützt werden soll.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, unsere Auswahl wird Sie überraschen!

**Die Bücherei ist jeden Mittwoch und Donnerstag
von 17.00 - 19.00 Uhr geöffnet.**



Erweiterte Öffnungszeiten der Bücherei Bad Salzig:

Wie schon angekündigt wird die Bücherei Bad Salzig vom 09.11. – 13.11.2020, zusätzlich zu den gewohnten Öffnungszeiten, täglich von 16.00 – 18.00 Uhr geöffnet sein. Aktive LeserInnen bekommen dadurch mehr Zeit, sich Lektüre für die langen Herbst- und Winterabende auszuleihen. Ferner erhalten dadurch auch interessierte Besucher die Gelegenheit, die Bücherei kennenzulernen, oder ihre Weihnachtsbuchbestellungen vor Ort zu tätigen. Als Anregung liegen aktuelle Kataloge der borromedien GmbH in der Bücherei bereit, die Mitarbeiterinnen der Bücherei beraten gerne!

In der Bücherei stehen viele aktuelle Romane, Kinder- und Jugendbücher, Zeitschriften, Spiele für die langen Winterabende zu Hause, DVDs, Hörbücher für Erwachsene und Hörspiele, sowie Tonies für Kinder für die Ausleihe bereit. Auch trendige Bastel- und Kochbücher für Herbst/ Winter und Weihnachten sind in großer Auswahl vorhanden. Das Hygienekonzept der Bücherei sieht unter anderem eine Desinfektion und Reinigung aller zurückgegebener Bücher und Medien vor. Diese werden erst zur nächsten Ausleihe wieder bereitgestellt.

Gleichzeitig wird geprüft, ob die vorübergehend angebotenen zusätzlichen Öffnungszeiten dazu beitragen, lange Wartezeiten und -schlangen zu vermeiden. Eventuell wird langfristig ein zusätzlicher Öffnungstag angeboten. Die in der „Buchwoche Bad Salzig“ erweiterten Öffnungszeiten finden natürlich nur unter dem Vorbehalt statt, dass bis dahin keine weiteren offiziellen Corona-Einschränkungen eintreten.

MITTEILUNGEN

der Filialkirche St. Peter in Ketten Weiler



Eine neue Orgel für St. Peter in Weiler

Die kath. Kirche St. Peter in Weiler bei Boppard, die das Patrozinium St. Peter in Ketten trägt, wurde am Anfang des dreizehnten Jahrhunderts im romanischen Stil erbaut und ist eine der sehenswertesten Dorfkirchen im Mittelrheintal. Da sie an der Strecke eines Pilger- und Wanderweges steht, nutzen viele Besucher das Kleinod zur Einkehr und zum Innehalten.

Im Jahre 1953 wurde die Kirche erweitert und erhielt eine Empore samt einer Pfeifenorgel. Diese Orgel war von Anfang an klanglich unbefriedigend und auch vom Äußeren her wenig ansprechend. Im Laufe der Jahre häuften sich die Mängel bis sie nicht mehr spielbar war. Man entschied diese abzubauen und eine elektronische Orgel anzuschaffen.

Nach nunmehr über 30 Jahren häuften sich auch an dieser Orgel die Mängel und so überlegte ich als Organist der Gemeinde, ob wir nicht ein neues elektronisches Instrument anschaffen sollten. Dekanatskantor Joachim Aßmann aus Koblenz, in dessen Chor ich seit über 20 Jahren singe, brachte mich auf die Idee, dass es sinnvoller und für die Kirche eine große Bereicherung wäre, statt einer elektronischen Orgel eine gebrauchte Pfeifenorgel anzuschaffen, zumal der preisliche Unterschied nicht sehr groß sei.

Schnell wurde man fündig. In Zusammenarbeit mit der Koblenzer Orgelbauwerkstatt Oliver Frensch konnte die ehemalige Pfeifenorgel der Kath. Kirche St. Konrad in Koblenz-Metternich angekauft werden. Die Orgel, deren Pfeifenmaterial, Windlade, Traktur und Spieltisch in einem sehr guten Zustand sind, wird in Boppard-Weiler ein neues Gehäuse bekommen, da die Deckenhöhe auf der Empore dies notwendig macht. So bietet sich die Möglichkeit das neue Orgelgehäuse den individuellen räumlichen Gegebenheiten anzupassen.

Durch die geschickte Umgestaltung der Disposition, die Joachim Aßmann in Zusammenarbeit mit Oliver Frensch vorgenommen hat, besitzt die Orgel mit ihren wenigen Registern (9 Register), verteilt auch zwei Manuale und Pedal, eine Fülle an Klangmöglichkeiten. Das 1. Manual ist mit Rohrflöte 8', Prinzipal 4' und Oktave 2' als Pleno-Manual konzipiert. Das 2. Manual fungiert mit Gedackt 8', Holzflöte 4', Quinte 2 2/3 und Terz 1 3/5 als Begleit- und Solomanual. Das Pedal mit einem Subbass 16' wird ergänzt durch eine Quintade 8', die in vielfacher Hinsicht eine wertvolle

Ergänzung ist. Dazu kommen die üblichen Koppeln II-I, I-Pedal und II-Pedal. Als Krönung bekommt die Orgel einen sehr dekorativen Zimbelstern im Prospekt.

Der zuständige Orgelsachverständige des Bistums, Dekanatskantor Klaus Evers aus Bad Kreuznach, ist von den vorgelegten Plänen für den Auf- und Umbau sowie vom Orgelprojekt insgesamt ebenso angetan wie alle Beteiligten und nicht zuletzt wie viele Gemeindemitglieder.

Mit diesem Projekt verwirklicht sich ein Traum von mir, denn ich spiele seit mehr als dreißig Jahren an der elektronischen Orgel und habe mir immer eine richtige Pfeifenorgel für unsere Kirche gewünscht, vor allem weil es aus ästhetischen und klanglichen Gründen ein viel schöneres Spielgefühl ist. Ich werde daher die Orgel der Kirchengemeinde stiften; somit erhält unser altehrwürdiges Gotteshaus endlich ein ihm angemessenes Instrument. Die Gottesdienstbesucher und Mitbürger, die mittlerweile von diesem Projekt wissen, sind geradezu euphorisch und können es kaum erwarten, bis die Pfeifenorgel zum ersten Mal erklingt. Die Orgel wird auf jeden Fall nicht nur die Gottesdienste verschönern, sondern auch das kulturelle Leben unseres Ortes und der Umgebung bereichern.

Michael Bröder

Erntedank in Weiler



Kollekten:

Sonntag, 31.10.2021 Sonderkollekte für die Heizkosten

Sonntag, 07.11.2021 Kollekte für die Pfarrbüchereien

Sonntag, 21.11.2021 Kollekte für das Bonifatiuswerk (Diasporasonntag)

Lektorendienste:

So. 31.10. B. Minning

So. 07.11. W. Decker

So. 14.11. B. Minning

So. 21.11. W. Decker



Mitteilung der Pfarrei Sankt Bartholomäus Hirzenach; Holzfeld; Rheinbay

Ausgabe November 2021

Liebe MitChristen!

Gedanken zum Monat November

Der Monat November steht am Ende des Kirchenjahres. Wenn ein Jahr zu Ende geht, ist es klug eine Rückschau zu halten, um zu sehen was ist gelungen, was fehlgeschlagen, wo sind wir aufgerufen umzudenken. Es ist auch interessant darüber nachzudenken welche Menschen werden uns als Vorbilder im Laufe des Jahres und besonders im November vorgestellt. Es sind die Menschen, die in ihrem Leben das Evangelium gelebt haben und nicht unbedingt nur darüber geredet haben. Sie wurden von der Leitung der Kirche ausgezeichnet und als „heilig“ erklärt. Alle diese Heiligen feiern wir am Anfang des Monats November mit dem Fest „Allerheiligen“. Das bedeutet, wir danken für alle die Menschen, die in unserer Kirche ausgezeichnet wurden das Evangelium verstanden und gelebt zu haben.



Aber nicht alle unsere Verstorbenen wurden so prominent vor und nach ihrem Tod.

Wir Christen haben die Gewissheit, dass alle Menschen Kinder Gottes sind und darum auch von Gott geliebt. So haben wir die Zuversicht, dass nach dieser endlichen, für manche kurzen, für andere längeren Lebenszeit Gott uns wieder zu sich holt. Und so feiern wir alle Verstorbenen und gedenken „Allerseelen“.

An diesen beiden Feiertagen können wir die Aussöhnung mit unserem kurzen Leben hier auf Erden beruhigend gedenken, denn wir leben in der Gewissheit geliebt und aufgenommen zu sein in der Güte Gottes. Ein Grund zu feiern! Das wurde in der Lebenszeit dieser Menschen nicht von allen so gesehen.

Vielfach taten sich die Mächtigen und Einflussreichen schwer vorgeführt zu bekommen, dass ihr Leben nicht dem Wohl der Menschen dient. Autoritäre Machthaber, ließen solche unbequemen Zeitgenossen ins Gefängnis werfen und oft töten. Diese Menschen verehren wir als Märtyrer.

Sr Lea Ackermann



Unsere Gottesdienste in der Pfarrkirche:

Mo	01.11.	Hirzenach	10:15h	Hochamt; anschl. Gräbersegnung <u>anschl. Gräbersegnung</u>
		Holzfeld	14:00h	<u>Gräbersegnung</u> auf dem Friedhof
		Rheinbay	14:30h	<u>Gräbersegnung</u> auf dem Friedhof
Di	02.11.	Hirzenach	18:00h	Requiem
So	07.11.	Hirzenach	10:15h	Hochamt
Mo	08.11.	Hirzenach	16:00h	Bibelabend im Pfarrhaus
Sa	13.11.	Hirzenach	18:30h	Vorabendmesse
Mo	15.11.	Hirzenach	16:00h	Abendlob in der Pfarrkirche
So	21.11.	Hirzenach	10:15h	Hochamt
Mo	22.11.	Hirzenach	16:00h	Abendlob in der Pfarrkirche
Sa	27.11.	Hirzenach	18:30h	Vorabendmesse
So	28.11.	Rheinbay	09:00h	<u>Hl. Messe</u> <i>(Es sind aufgrund der Räumlichkeiten <u>nur</u> geimpfte und genesene Gottesdienstteilnehmer zugelassen. Bitte bringen Sie die entsprechende Bescheinigung mit.)</i>
Mo	29.11.	Hirzenach	16:00h	Abendlob in der Pfarrkirche

Weitere Angaben, (z.B. Gottesdienste und Intentionen) finden Sie auch immer in der entsprechenden Gesamtausgabe unserer Pfarreiengemeinschaft Sankt Severus Boppard.

Auch unter www.sankt-severus.de oder www.sankt-bartholomaeus.de
oder www.sankt-aegidius.de

Geänderte Anfangszeiten

An jedem ersten Montag im Monat (an Werktagen) findet um **16:00h** der Bibelabend im Pfarrhaus statt. An jedem weiteren Montag (an Werktagen) im betr. Monat findet das Abendlob um **16:00h** in der Pfarrkirche statt.

Krankenkommunion

Wer die Krankenkommunion empfangen möchte, der melde sich bitte bei Frau Wiltrud Ludwig. Tel.: 2288

Aus unserer Pfarrei sind verstorben:

Frau Katharina Karbach aus Rheinbay; im Alter von 87 Jahren
Herrn Karl Heinz Kochhann; im Alter von 82 Jahren, (zul. Emmelshausen)

Der Herr sei Ihnen gnädig

Stehle für Reliquie des Hl. Bartholomäus

Bis weit in die 1960er Jahre kamen Pilger vom Hunsrück am Patronatsfest des Hl. Bartholomäus, dem 24. August, zur Wallfahrt nach Hirzenach. Der heilige Bartholomäus gilt als Schutzpatron unter anderem der Bauern, Hirten, Fischer und Winzer. Als Missionar zog Bartholomäus bis Indien. Als er nach Armenien kam, um dort dem Volke die Lehre Jesu zu verkünden, nahm ihn der Bruder des Königs gefangen und ließ ihn auf grausame Weise foltern. Dem Heiligen wurde bei lebendigem Leib die Haut abgezogen, bevor man ihn ans Kreuz schlug.

Um Bartholomäus, einen der zwölf Apostel Jesu, rankt sich vielfältiges Brauchtum im bäuerlichen Leben. „St. Bartholomäus hat`s Wetter parat, für den Herbst bis hin zur Saat“ heißt es in einer alten Bauernregel. Der Gedenktag des Heiligen läutete für die Bauern seit alters her das Ende des Sommers ein. Das Getreide war abgeerntet, man begann mit der Aussaat für das nächste Jahr. Auch für Fischer hatte dieser Tag eine besondere Bedeutung. Die Laichzeit war beendet, und es durfte wieder gefischt werden.

Die Reliquie des Hl. Bartholomäus, Schutzpatron unserer Pfarrkirche, wird jetzt der Öffentlichkeit gezeigt. Die Reliquie des Heiligen Namensgebers wurde bisher in der Sakristei aufgehoben. Nunmehr wird sie in einer Reliquienstele aus Selterser Trachyt unterhalb der Statue des Heiligen Bartholomäus neben dem Hauptaltar ganzjährig in der Pfarrkirche ausgestellt. Die Stele wurde aus dem gleichen Material wie der Altar gefertigt. Die kleine Monstranz wird in einem gebürsteten Edelstahlbehälter mit vierseitigem Sicherheitsglas und einseitiger Tür zum Öffnen und Schließen diebstahlsicher ausgestellt.

Die Originalurkunde vom 6. April 1786, in dem Franciscus Antonius Marcucci, päpstlicher Haus-Prälat, in dem dieser die Echtheit der heiligen Reliquie, eines Zahnes des Apostels Bartholomäus, bestätigt, wird in einer separaten Öffnung mit einer Verschlussplatte aus Trachyt mit vergoldetem Kreuz, untergebracht.

Hans-Josef Karbach



	Pfarramt	Pastoralteam	Ansprechpersonen	Küster	Einrichtungen
	St. Severus Rheinallee 44 56154 Boppard Tel.: 06742/2315 Fax: 06742/2057 Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do, Fr 09:30 - 12:30 Uhr Di. 13:30 - 16:30 Uhr	Dechant Hermann-Josef Ludwig Tel.: 06742/2315 Kooperator Robert Görres Tel.: 06742/8987499 Gemeinderreferentin Ursula Malz Tel.: 06742/899163	Sandra Hofmann Tel.: 06742/2315	Sascha Heinen Tel.: 06766/960258 0175/3890590	Gemeindezentrum Rheinallee 22 Tel.: 06742/4557 JBS Tel. 06742/2440 Kita „St. Klara“ Tel.: 06742/5975 Kita „Franziska“ Waldstr. 2 Tel. 06742/2835
Bad Salzig	St. Ägidius Tel.: 06742/2315 Fax: 06742/2057	Fazenda Haus Sabelsberg Pfarrer Franz Schulte Tel.: 0170/3013370 06742/8983934 Krankenhausseelsorge Sabine Brühl-Kind Tel.: 06742/1014901	St. Peter Weiler Annette Weinand Tel.: 06742/7172 Günter Schlemmer Tel.: 06742/6618	Bernhard Eberz Tel.: 06742/60643	Ägidiusheim Philipp Mallmann 06742/8066886 Kita Bad Salzig Wiltbergerstr. 5 Tel. 06742/6504
Hirzenach	St. Bartholomäus Tel.: 06742/2315 Fax: 06742/2057		Josef Schmitt Tel.: 06741/2514	Rudolf Kochhann Tel.: 06741/2273	

www.sankt-severus.de

www.sankt-aegidius.de

www.sankt-bartholomaeus.de

pfarramt@sankt-severus.de

u.malz@sankt-severus.de

Redaktionsteam: Sandra Hofmann-Boppard, Hans Peter Bock-Bad Salzig, Annette Weinand-Weiler, Josef Schmitt-Hirzenach